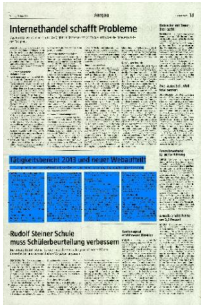
Datum: 12.05.2014

Die Botschaft

Bürli AG
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
www.botschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'637
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



KANTON AARGAU

Themen-Nr.: 862.050
Abo-Nr.: 1078674
Seite: 18
Fläche: 21'546 mm²

Tätigkeitsbericht 2013 und neuer Webauftritt

Das Aargauer Kuratorium veröffentlicht den Bericht über seine Förderung des künstlerischen Schaffens.

AARAU – Mit der vorliegenden Publikation legt das Aargauer Kuratorium Rechenschaft ab über die Verwendung des Kuratoriumskredits: Der Bericht enthält alle im Jahr 2013 gesprochenen Förderbeiträge für das aktuelle Kunstschaffen in den verschiedenen Sparten und für regionale Kulturkommissionen und Kulturveranstalter. Ebenfalls aufgelistet sind die im Zusammenhang mit der Förderung getätigten Ausgaben wie Kosten für Publikationen oder Mieten für Auslandateliers. Ergänzt werden diese Informationen mit statistischen Angaben, Berichten der Fachbereichsvorsitzenden und grundlegenden Gedanken des Präsidenten, Dr. Rolf Keller, zum Thema «Kommunikation».

678 Gesuche behandelt

Im Berichtsjahr 2013 behandelte das Aargauer Kuratorium 678 Gesuche (635 im Vorjahr) und sprach für 395 davon einen Beitrag (393 im Vorjahr). Der Kuratoriumskredit belief sich wie in den Vorjahren auf 6200000 Franken. Ausbezahlt wurden 2013 in den einzelnen Fachbereichen folgende Beitragssummen: Bildende Kunst und Performance 402650 Franken; Film 620'900 Fr.; Jazz und Rock/Pop 764725 Franken; Klassik 958300 Franken; Literatur 400200 Franken; Theater und Tanz 2319600 Franken; Regionale Kulturveranstalter (Unterstützungsbeiträge für die Mehrspartenprogramme lokaler Kulturkommissionen oder regionaler Kulturveranstalter) 126000.60 Franken; Lebenshaltungskosten Ateliers 166991.60 Fr.; Reisestipendien 40000 Fr.; Total ausbezahlte Förderbeiträge 5799366.60 Fr.; Betrieb, Spezialprojekte 416932.63 Fr.; Total Auszahlungen 6216299.23; Vermietung Pariser Atelier an den Kt. Solothurn –9954.40 Fr.; Total Ausgaben 6206344.83 Fr.; Kuratoriumskredit 6200000 Franken.

Aufwand für Betrieb und Spezialprojekte

Die Infrastrukturkosten für die Geschäftsstelle und die Lohnkosten ihrer 310 Stellenprozente werden getrennt vom Kuratoriumskredit über das Budget des Aufgabenbereichs Kultur abgerechnet. Auch Sitzungsgelder und Reisespesen der elf ehrenamtlich arbeitenden Kuratoriumsmitglieder werden über ein separates Aufwandkonto abgewickelt. Der betriebliche Aufwand reduziert sich somit auf Projekte wie Publikationen, die jährliche Beitragsfeier, Beteiligung an der «Auswahl 13» (Jahresausstellung der Aargauer Künstlerinnen und Künstler im Aargauer Kunsthaus) und die Miete der Auslandateliers. Der weitaus grösste Teil des Kuratoriumskredits fliesst also direkt in die Förderung von Projekten, Programmen und künstlerischem Schaffen. Die gedruckte Ausgabe des Tätigkeitsberichts 2013 ging Anfang Mai in den Postversand. Zusätzliche Exemplare können auf der Geschäftsstelle kostenlos bestellt werden. Die elektronische Ausgabe ist auf der Webseite des Aargauer Kuratoriums publiziert.

Neuer Webauftritt

Das Aargauer Kuratorium kommuniziert mit dem neu gestalteten Webauftritt im eigenständigen Design. Die zusammen mit der Agentur hausformat GmbH konzipierte und gestaltete Webseite nimmt grafisch Bezug auf das Gestaltungselement der Logopunkte und bietet einen benutzerfreundlichen Zugang zu allen relevanten Informationen rund um die Kulturförderung durch das Aargauer Kuratorium.

ARGUS Medienbeobachtung

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 53840274
Ausschnitt Seite: 1/1